



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 600 36 095 T2 2008.05.21**

(12) **Übersetzung der europäischen Patentschrift**

(97) **EP 1 163 118 B1**

(21) Deutsches Aktenzeichen: **600 36 095.4**

(86) PCT-Aktenzeichen: **PCT/US00/02481**

(96) Europäisches Aktenzeichen: **00 911 676.5**

(87) PCT-Veröffentlichungs-Nr.: **WO 2000/044575**

(86) PCT-Anmeldetag: **01.02.2000**

(87) Veröffentlichungstag

der PCT-Anmeldung: **03.08.2000**

(97) Erstveröffentlichung durch das EPA: **19.12.2001**

(97) Veröffentlichungstag

der Patenterteilung beim EPA: **22.08.2007**

(47) Veröffentlichungstag im Patentblatt: **21.05.2008**

(51) Int Cl.⁸: **B44C 1/10 (2006.01)**

B44C 7/00 (2006.01)

B41M 3/18 (2006.01)

B44D 3/18 (2006.01)

(30) Unionspriorität:

240806 01.02.1999 US

(73) Patentinhaber:

RJF International Corp., Fairlawn, Ohio, US

(74) Vertreter:

Meissner, Bolte & Partner GbR, 81679 München

(84) Benannte Vertragsstaaten:

DE, FR, GB

(72) Erfinder:

**VARGA, Richard S., Akron, OH 44313, US;
BAECHLE, John L., Hudson, OH 44236, US**

(54) Bezeichnung: **BESCHREIBBARE-ABWASCHBARE TAPETE**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99 (1) Europäisches Patentübereinkommen).

Die Übersetzung ist gemäß Artikel II § 3 Abs. 1 IntPatÜG 1991 vom Patentinhaber eingereicht worden. Sie wurde vom Deutschen Patent- und Markenamt inhaltlich nicht geprüft.

Beschreibung

Hintergrund der Erfindung

[0001] Herkömmliche dekorative Vinyl-Tapeten bzw. Vinyl-Wandabdeckungen sind typischerweise aus einer Folie aus einer kalandrierten Polyvinylchlorid (PVC)-Harzformulierung, die an ihrer Vorderseite mit fantasiereichen Mustern und Farben bedruckt ist, gebildet. Eine Stützschiicht, die aus einer gewebten oder nicht-gewebten Folie bzw. Lage aus Polyester- und/oder Baumwollfasern besteht, kann aus Gründen der Dimensionsstabilität an die Rückseite der PVC-Folie gebunden bzw. geklebt sein, während ein dünner Schutzüberzug, der aus einem im Wesentlichen transparenten Polymer besteht, an die Vorderseite der Folie gebunden sein kann.

[0002] Die Schutzüberzüge, die derzeit bei im Handel erhältlichen Tapeten verwendet werden, schützen die darunterliegende PVC-Folie, einschließlich ihres fantasiereichen Musters, vor einer Schädigung und Abnutzung. Dennoch ist es noch schwierig, bestimmte Typen an Markierungen bzw. Zeichnungen von solchen Produkten zu entfernen. Beispielsweise sind Zeichnungen bzw. Markierungen, die mit Buntstiften, Tinte, Anstrichmitteln und anderen Materialien gemacht wurden, die oft in Wohnungen mit Kindern gefunden werden, schwer zu entfernen. Deshalb werden in den meisten Wohnungen Kinder in den schärfsten Tönen ermahnt, nicht auf die Wände zu schreiben.

Zusammenfassung der Erfindung

[0003] In Anbetracht dieses Hintergrunds stellt die vorliegende Erfindung eine neue dekorative Vinyl-Wandtapete zur Verwendung beim Dekorieren von Wänden in Wohnungen und anderen Strukturen bereit, die speziell dazu entwickelt ist, beschreibbar und radierbar bzw. reinigbar (erasable) zu sein.

[0004] Diese neue beschreibbare/abwischbare Tapete nimmt die Form einer langgestreckten Folie an, die aus einer kontinuierlichen Folie aus flexiblem Kunststoffmaterial besteht, die im Wesentlichen dieselbe Größe und Form wie herkömmliche Vinyl-Tapeten hat. Die Vorderseite dieser kontinuierlichen Folie trägt ein dekoratives Muster desselben Typs wie herkömmliche Tapeten, und auf ihrer Vorderseite ist auch ein Schutzüberzug aufgetragen, um zu verhindern, dass sie beschädigt oder zerstört wird. Im Fall der vorliegenden Erfindung, wie sie in Anspruch 1 definiert ist, ist dieser Schutzüberzug jedoch aus einem Fluorkohlenstoffpolymer gebildet, der radierbar ist, das heißt, er kann mit einem geeigneten trockenen Radierer radiert werden, wenn er mit einer trockenen radierbaren Tinte markiert wurde.

[0005] Mit dieser Struktur kann die erfindungsgemä-

ße Tapete in der gleichen Weise wie herkömmliche Tapeten oder andere Wandabdeckungen verwendet werden, um ein fantasiereiches, dekoratives Muster, das etwas der Wände zum Beispiel im Kinderzimmer oder die gesamten Wände bedeckt, bereitzustellen. In diesem Raum kann das Kind auf die "bedeckten" Wände seine/ihrer eigenen Muster zeichnen gelassen werden oder sogar ermuntert werden, diese zu zeichnen, vorzugsweise unter Verwendung eines trockenen radierbaren Markers, der zu diesem Zweck von den Eltern bereitgestellt wird, da diese Zeichen, wann immer es gewünscht wird, einfach entfernt werden können. In ähnlicher Weise kann die erfindungsgemäße Tapete auch von Erwachsenen in einer Vielzahl von verschiedenen Anwendungen eingesetzt werden, zum Beispiel in Bürobereichen, Sitzungssälen, Konferenzräumen, Schreibtischen, in Flur- oder Meetingbereichen, usw. Da die erfindungsgemäße Tapete einfach zu reinigen ist, können einzelne Personen ihr dekoratives Muster "aufzeichnen" und die Bemerkungen, Kommentare, Zeichnungen, usw., die so aufgezeichnet sind, "abwischen", ohne die Musterästhetik der Tapete selbst zu stören oder zu zerstören.

Kurze Beschreibung der Zeichnungen

[0006] Die vorliegende Erfindung wird anhand der folgenden Zeichnungen leichter verstanden:

[0007] [Fig. 1](#) ist ein schematischer Querschnitt, der die Struktur einer bevorzugten beschreibbaren/abwischbaren Tapete bzw. Wandabdeckung, die gemäß der vorliegenden Erfindung hergestellt ist, darstellt;

[0008] [Fig. 2](#) ist eine schematische Darstellung, die zwei Abschnitte einer Tapete bzw. Wandabdeckung der vorliegenden Erfindung zeigt, die in einer Seite-an-Seite-Beziehung an einer Wand befestigt sind, wobei die zwei Abschnitte zu Veranschaulichungszwecken in der Figur voneinander getrennt sind; und

[0009] [Fig. 3](#) ist eine schematische Darstellung ähnlich der in [Fig. 2](#), die eine andere Tapete der vorliegenden Erfindung mit einem anderen Muster als das der Tapete von [Fig. 2](#) zeigt.

Detaillierte Beschreibung

[0010] [Fig. 1](#) zeigt ein Beispiel für die beschreibbare/abwischbare Tapete der vorliegenden Erfindung, die allgemein mit **10** bezeichnet wird. Die Tapete **10** ist aus einer kontinuierlichen Folie **12** aus Kunststoffmaterial, vorzugsweise aus Polyvinylchlorid-Homopolymer- oder -Copolymer-Harz gebildet. Die Vorderseite **14** der kontinuierlichen Folie **12** trägt getrennte Markierungen oder Bereiche einer oder mehrerer Farben, im Folgenden als "Indicia" **16** bezeichnet, die typischerweise durch Bedrucken gebildet sind, die

zusammen ein dekoratives Muster auf der Vorderseite **14** der Folie **12** bilden. Ein Schutzüberzug **18** ist an die Vorderseite **14** gebunden, um die kontinuierliche Folie **12**, einschließlich der Indicia **16** darauf, zu schützen. Eine optionale Stützschiicht **20** ist an der Rückseite **22** der kontinuierlichen Folie **12** gebunden, um dem Gesamtprodukt Dimensionsstabilität zu verleihen, wenn dies gewünscht ist.

[0011] Die erfindungsgemäße Tapete **10** soll ein Ersatz für herkömmliche Tapeten bzw. Wandabdeckungen sein und in der gleichen Weise wie diese verwendet werden. Daher ist die Tapete **10** im Wesentlichen in derselben Größe, Form und Flexibilität wie herkömmliche Vinyl-Tapeten hergestellt. So nimmt die Tapete **10** typischerweise die Form einer lang gestreckten Folie mit 0,30 bis 0,91 Metern, typischer 0,61 bis 0,69 Metern Breite, für eine Verwendung im Haus und mit einer Dicke von 0,10 bis 0,76 Millimeter, vorzugsweise 0,20 bis 0,56 Millimeter, an. Zur kommerziellen Verwendung, zum Beispiel in Geschäften, Krankenhäusern, Hotels, Tagungszentren und dergleichen, kann die erfindungsgemäße Tapete zu einer zweckdienlichen Länge und Breite, zum Beispiel 1,35 bis 1,42 Metern Breite und 24,4 bis 30,5, vorzugsweise 27,4, Meter Länge, hergestellt sein. Wie bei herkömmlichen Tapeten ist vorgesehen, dass die erfindungsgemäße Tapete dem Verbraucher in "Rollen" geliefert wird, wobei "einzelne Rollen" etwa 2,79 bis 3,71 Quadratmeter Material haben und etwa 4,57 bis 7,62 Meter lang sind, und "doppelte Rollen" etwa 5,57 bis 7,43 Quadratmeter Material enthalten und etwa 9,14 bis 13,7 Meter lang sind. Zur kommerziellen Verwendung haben die Rollen Material in der Größenordnung von 37,6 Quadratmetern, oder es kann eine andere zweckdienliche Menge verwendet werden.

[0012] In der bestimmten gezeigten Ausführungsform ist die kontinuierliche Folie **12** aus Polyvinylchlorid, gegebenenfalls gefüllt mit einem geeigneten Material, um Opazität und eine Basisfarbe bereitzustellen, gebildet. Alternativ kann die kontinuierliche Folie **12** ungefüllt sein, um Transparenz zuzulassen. Andere herkömmliche Materialien, die zur Bildung von Tapeten verwendet werden, können anstelle des Polyvinylchlorids eingesetzt werden.

[0013] In der bestimmten gezeigten Ausführungsform besteht die Stützschiicht **20** aus einer Bahn bzw. einem Gewebe aus flachen gewebten Polyester-Fasern, wobei das Gewebe an die Rückseite **22** der Folie **12** unter Verwendung eines PVC-Plastisols gebunden bzw. geklebt ist. Das Gewebe, das die Stützschiicht **20** bildet, kann aus anderen Materialien, wie zum Beispiel Baumwolle, einem Gemisch aus Baumwoll- und Polyester-Fasern oder anderen Materialien, hergestellt sein, und kann aus einem nicht-gewebten Gewebe bzw. einem Vliesgewebe oder dergleichen bestehen. Die Stützschiicht **20** kann auch eher aus ei-

ner kontinuierlichen Folie als aus einem "Foraminus"-Gewebe bestehen, wenn dies gewünscht ist.

[0014] Die Indicia **16** werden an der Vorderseite **14** der Folie **12** durch Bedrucken in herkömmlicher Weise bereitgestellt. Die Indicia **16** haben eine zu der Farbe der Folie **12** unterschiedliche Farbe, so dass die Indicia **16** zusammengenommen ein fantasiereiches Muster auf der Vorderseite **14** der Folie **12** bilden. Vorzugsweise haben verschiedene Indicia **16** unterschiedliche Farben, so dass ein mehrfarbiges Muster produziert wird. Das fantasiereiche Muster, das durch die Indicia **16** gebildet wird, kann im Wesentlichen eine beliebige Form annehmen. Es kann in seiner Zusammensetzung endlich sein, in dem Sinne, dass es ein Bild oder etwas ähnliches, Buchstaben, Zahlen, Informationsumrisse, Spiele wie Tic Tac Toe, usw., definiert. Es kann auch Informationen für spezifische Verwendungen, zum Beispiel Multiplikationstabellen für Schulen, Schaubilder, Geschäfts-Slogans, Mottos, Wirtschaftsformen, usw. enthalten. Alternativ kann das Muster eine zufällige Form haben, zum Beispiel ein Stuckmuster. Das Muster kann in seiner Zusammensetzung eine regelmäßige freie Form haben, zum Beispiel ein Webmuster oder Streifen. Zusätzlich können die Indicia **16** auch auf der Vorderseite **14** der Folie **12** durch Prägung in herkömmlicher Weise bereitgestellt werden, um der Folie **12** einen Texturgrad oder ein ästhetisch gefälliges texturiertes Muster zu verleihen.

[0015] [Fig. 2](#) stellt zwei Tapetenabschnitte dar, die von einer Rolle der erfindungsgemäßen Tapete genommen wurden, wobei ein Abschnitt mit A gekennzeichnet ist, und der andere mit B, wobei diese Abschnitte an einer Wand in Seite-an-Seite-Beziehung montiert sind. Wie in dieser Figur gezeigt ist, ist ein Muster D_1 durch Indicia **16** in einem rechteckigen Bereich der Tapete gebildet, Muster D_1 hat einen oberen Teil **24**, einen unteren Teil **26**, eine Länge L und eine Breite, die der Breite der Tapete selbst entspricht. Wie auch gezeigt ist, wiederholt sich Muster D_1 eine Reihe von Malen in der Längsrichtung der Tapete in herkömmlicher Weise. Typischerweise wiederholt sich Muster D_1 selbst wenigstens 10-mal, typischer wenigstens 20-mal, über die Länge einer "einzelnen Rolle" der erfindungsgemäßen Tapete. Typischerweise ist die Länge L des Musters vorzugsweise so gewählt, dass sich das Muster selbst in Längsrichtung ein ganzzahliges Mal wiederholt, zum Beispiel 6- bis 10-mal, und zwar in der Standardhöhe der meisten Wohnräume, 2,44 Meter.

[0016] Wie außerdem in [Fig. 2](#) gezeigt ist, ist das Muster D_1 so gebildet, dass die linke Seite des Musters ein komplementäres Zusammenpassen mit der rechten Seite des Musters bildet. Spezifischer ausgedrückt, Indicia **28** in der oberen linken Ecke des Musters D_1 formen eine komplementäre Anpassung mit Indicia **30** in der oberen rechten Ecke von Muster D_1 .

Dies bedeutet, dass, wenn der angrenzende Abschnitt B der Tapete **10** unmittelbar angrenzend an den ersten Abschnitt A platziert wird, so dass die rechte Seite des Musters D_1 an die linke Seite des Musters D_2 passt, kommt der obere Teil **62** des Musters D_2 exakt mit dem oberen Teil **24** des Musters D_1 in Abschnitt A zusammen. Spezifischer ausgedrückt, Indicia **40** in der oberen linken Ecke des Musters D_2 kommt genau mit Indicia **30** in der oberen rechten Ecke des Musters D_1 zusammen, während Indicia **42** in der linken unteren Ecke des Musters D_2 genau mit Indicia **44** in der unteren rechten Ecke des Musters D_1 zusammenkommt.

[0017] [Fig. 3](#) stellt ein weiteres Beispiel für die erfindungsgemäße Tapete dar, die ähnlich der von [Fig. 2](#) ist, außer dass ihr Muster unterschiedlich ist. Muster Q ist insbesondere bei dieser Tapete so hergestellt, dass der obere Teil **56** des Musters Q_1 in Abschnitt X nicht mit dem oberen Teil **58** des Musters Q_2 in Abschnitt Y zusammenkommt, wenn die rechte Seite von Muster Q_1 mit der linken Seite von Muster Q_2 übereinstimmt. Statt dessen sind die Abschnitte X und Y um eine Strecke M versetzt, die die Hälfte der Länge L des Musters Q darstellt, so dass die linke und die rechte Seite des Musters in benachbarten Abschnitten übereinstimmen. Es ist in jedem Fall zu sehen, dass in beiden Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung, wie sie in den [Fig. 2](#) und [Fig. 3](#) gezeigt sind, benachbarte Abschnitte der Tapete **10**, wenn sie in geeigneter Weise an der Wand ausgerichtet sind, ein kontinuierliches Muster des dekorativen Musters der Tapete bilden, das sich selbst über die Wand wiederholt.

[0018] In einer anderen Ausführungsform der Erfindung sind die einzelnen Abschnitte der Tapete, die von einer Rolle der erfindungsgemäßen Tapete genommen wurden, zum Beispiel Abschnitte A und B in [Fig. 2](#), an einer Wand horizontal anstatt vertikal, wie es in den [Fig. 2](#) und [Fig. 3](#) gezeigt ist, angeordnet. Diese Anordnung eliminiert vertikale Säume, die durch angrenzende Abschnitte der Tapete gebildet werden, was günstig ist, wenn die erfindungsgemäße Tapete **10** dazu bestimmt ist, durch Schreiben von Wörtern oder dergleichen in herkömmlicher Weise markiert zu werden.

[0019] Was wiederum [Fig. 1](#) angeht, so besteht ein Schutzüberzug **18** aus einem Fluorkohlenstoff-Polymer, wobei das Fluorkohlenstoff-Polymer ein Copolymer ist, das wenigstens 50 Gew.-% VDF enthält, oder Poly-VDF ist, das trocken wischbar ist. "Trocken radierbare" oder "trocken wischbare" Oberflächen sind bekannt. Diese Oberflächen werden typischerweise aus Fluorkohlenstoff-Polymeren gebildet, die so formuliert sind, dass eine Tinte auf Lösungsmittelbasis, die zu einem Pulver trocknen kann, nachdem sie auf die Oberfläche aufgetragen wurde, durch Wischen mit einem trockenen Radierer oder Tuch entfernt

werden kann. Die Tinte wird nach dem Trocknen an der trocken radierbaren Schreiboberfläche über einen langen Zeitraum ohne signifikante Verschlechterung anhaften, kann aber durch einfaches Wischen leicht und einfach entfernt werden. Siehe zum Beispiel US-Patent Nr. 5 361 164.

[0020] Es sind eine Reihe verschiedener Fluorkohlenstoff-Polymere bekannt, die beschreibbare/trocken abwischbare Oberflächen bilden werden. Beispiele umfassen Polymere und Copolymere, die ein polymerisiertes Monomer oder mehrere polymerisierte Monomere enthalten, ausgewählt aus der Gruppe, bestehend aus Tetrafluorethylen (TFE), Chlortrifluorethylen (CTFE), Vinylfluorid (VF), Vinylidenfluorid (VDF) und Hexafluorpropylen (HFP). Polymere und Copolymere sind solche, die wenigstens 50 Gew.-% VDF enthalten. Das bevorzugte Polymer ist Polyvinylidenfluorid (Poly-VDF). Bevorzugte Polymere sind Copolymere, die wenigstens 50 Gew.-% VDF enthalten, speziell VDF/HFP-Copolymere. Ein besonders bevorzugtes Polymer wird von Elf-Autochem North America Inc., King of Prussia, Pennsylvania, in den Vereinigten Staaten von Amerika unter der Bezeichnung Kynar 2800 verkauft. Weitere Beispiele für geeignete beschreibbare/trocken abwischbare Fluorkohlenstoff-Polymere sind in den US-Patenten Nr. 4 746 576 und 3 922 457 beschrieben.

[0021] Die Dicke der Schutzschicht **18** kann in weitem Umfang variieren und es kann eine beliebige geeignete Dicke verwendet werden, solange wie die Schutzfunktion dieser Schicht aufrechterhalten wird. Die Schutzschicht **18** kann auch mit einem matten Finish hergestellt werden, um so ein ein stumpfes, nicht glänzendes Oberflächenaussehen zu ergeben, oder mit einem "polierten" Finish, um das Aussehen einer Hochglanzoberfläche zu ergeben, hergestellt sein. Die erfindungsgemäße Tapete **10** wird vorzugsweise hergestellt, indem der Schutzüberzug **18** auf die kontinuierliche Folie **12**, nachdem diese mit dem Indicia **16** bedruckt und/oder geprägt wurde, laminiert wird. Zu diesem Zweck erwies sich ein Film, der aus dem Fluorkohlenstoff-Polymer gebildet ist, und eine Dicke von etwa 0,005 bis 0,051, vorzugsweise 0,008 bis 0,025 Millimeter, bevorzugter etwa 0,013 Millimeter, hat, als geeignet. Wenn es gewünscht wird, kann ein Kleber verwendet werden, um die Bindungsfestigkeit des Schutzüberzugs **18** an der kontinuierlichen Schicht **12** zu erhöhen.

[0022] Diesbezüglich sind Kleber, die fähig sind, Fluorpolymere an andere Oberflächen zu binden, bekannt und im Handel erhältlich. Die chemischen Zusammensetzungen von vieler, dieser Kleber sind gesetzlich geschützt und in der besonderen hierin gezeigten Ausführungsform wurde ein gesetzlich geschützter Kleber mit unbekannter Zusammensetzung verwendet. Die Oberfläche des Schutzüberzugs **18** kann auch behandelt werden, um seine Adhäsion an

der kontinuierlichen Folie **12** mit oder ohne Kleber zu verstärken. Zur Verstärkung der Bindungsfestigkeit von Fluorkohlenstoff- und anderen Polymerfilmen an Substraten sind eine Koronoentladung und andere Behandlungstechniken auf dem Fachgebiet gut bekannt. Gemäß der vorliegenden Erfindung kann eine beliebige dieser Techniken eingesetzt werden, um die Bindungsfestigkeit des Schutzüberzugs **18** an der kontinuierlichen Schicht **12** zu erhöhen.

[0023] In einer bestimmten Ausführungsform, die die vorliegende Erfindung veranschaulicht, wurde Kynar 2800-Fluorkohlenstoffharz, erhalten von Autochem North America, in Form einer Folie mit einer Breite von 1,52 Metern und einer Dicke von 0,008 Millimeter auf eine formulierte PVC-Folie, die Vinylchlorid-Harz, einen Füllstoff, einen Weichmacher, ein Färbemittel und einen Stabilisator enthielt, laminiert. Der so gebildete Verbundstoff wurde getestet, indem er mit einer Reihe im Handel verfügbarer Marker einschließlich Sharpie-, Major Accent-, Berol-, Mighty Mark-, Avery Dennison- und Carter-Kugelschreiber, markiert bzw. beschrieben wurde. Die mit diesen Kugelschreibern gemachte Markierungen bzw. Zeichen wurden alle unter Verwendung eines flüssigen Reinigungsmittels entfernt. Der Verbundstoff wurde auch mit einem Expo-Marker (hergestellt von Sanford) beschriftet, und die so hergestellte Markierung bzw. das so hergestellte Zeichen wurde nach vier Tagen Belichtung trocken radiert. Dies beweist, dass durch herkömmliche Marker hergestellte Markierungen bzw. Zeichen unter Verwendung flüssiger Reinigungsmittel einfach entfernt werden können, während trocken radierbare Tinten von diesem Verbundstoff leicht trocken abradert werden können.

[0024] Die erfindungsgemäße Tapete **10** kann in der gleichen Weise wie herkömmliche dekorative Tapete oder eine andere Wandabdeckung verwendet werden. Sie kann zum Beispiel verwendet werden, um die Wände eines Raums ganz zu bedecken, die Hälfte der Wände zu bedecken oder nur etwas der Wände zu bedecken, zum Beispiel nur eine ganze Wand oder die obere Hälfte einer Wand oder mehrerer Wände, usw. Wie herkömmliche Tapete dient die erfindungsgemäße Tapete **10** für eine dekorative Funktion dahingehend, dass sie über den gesamten Wandbereich, den sie bedeckt, ein Muster ihres dekorativen Designs verleiht. Allerdings stellt die erfindungsgemäße Tapete **10** auch eine Markierungsoberfläche über den gesamten Bereich, den sie bedeckt, dar, die in einfacher Weise markiert bzw. mit Zeichen versehen werden kann, und mit trockenen Radierern oder flüssigen Lösungsmitteln leicht entfernt werden kann. Dies ermöglicht es, dass die Wände eines Raums zweckmäßigerweise als Schreib-/Zeichen-Oberfläche verwendet werden können, obgleich sie mit dem fantasiereichen, dekorativen Mustern dekoriert wurden, welche vorher nur bei teuren, kommerziellen Tapeten erhältlich waren.

Demnach kann die erfindungsgemäße Tapete **10** nicht nur als dekorative Vorrichtung in der Art herkömmlicher Tapeten verwendet werden, sondern gleichzeitig als Instruktions- und/oder Informationswerkzeug zur Bereitstellung einer geeigneten Information für eine Vielzahl unterschiedlicher Zwecke verwendet werden.

Patentansprüche

1. Flexible, dekorative, beschreibbare/abwischbare Tapete (**10**) zum Auftragen eines fantasiereichen dekorativen Musters auf Wände, wobei die Tapete (**10**) umfasst:

eine langgestreckte, mehrschichtige Folie, wobei die langgestreckte, mehrschichtige Folie aufrollbar ist unter Bildung einer Tapetenrolle zum einfachen Transport und zur einfachen Verwendung, wobei die langgestreckte, mehrschichtige Folie umfasst:

eine kontinuierliche flexible Vinylschicht (**12**), wobei die Vinylschicht (**12**) eine Vorderseite (**14**) und eine Rückseite (**22**) hat, wobei die Vorderseite (**14**) darauf ein aus Indicia (**16**) verschiedener Farben gebildetes dekoratives Design hat, das dekorative Design so angeordnet ist, dass Abschnitte der Tapete, die aus der langgestreckten, mehrschichtigen Folie entnommen werden und auf einer Wand aufeinander folgend angebracht werden, ein kontinuierliches Muster des dekorativen Designs über die Wand produzieren, an der die aufeinander folgenden Abschnitte angebracht sind; und

ein trocken löschbarer bzw. radierbarer Fluorkohlenstoffpolymerfilm (**18**), worin das Fluorkohlenstoffpolymer ein Copolymer, das wenigstens 50 Gew.-% VDF enthält, oder Poly-VDF ist, der an die Vorderseite (**14**) der Vinylschicht (**12**) gebunden ist, wobei der trocken löschbare bzw. radierbare Fluorkohlenstofffilm (**18**) so ist, dass trocken löschbare Tinte davon ohne flüssiges Reinigungsmittel entfernbar ist.

2. Tapete (**10**) nach Anspruch 1, wobei die Länge der lang gestreckten, mehrschichtigen Folie wenigstens das Fünffache ihrer Breite ist.

3. Tapete (**10**) nach Anspruch 2, wobei das dekorative Design sich sechs- bis zehnmal in einer Spanne von 2,44 m (acht Fuß) entlang der Länge der lang gestreckten, mehrschichtigen Folie wiederholt.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

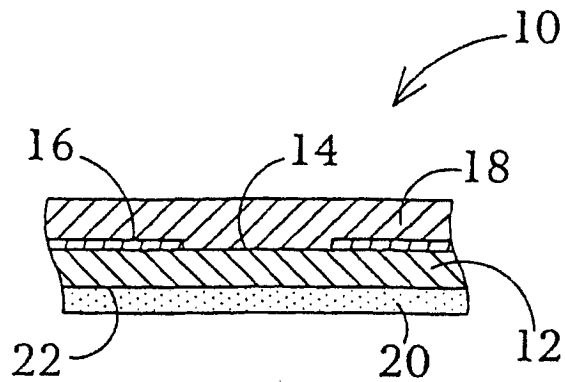


FIG. 1

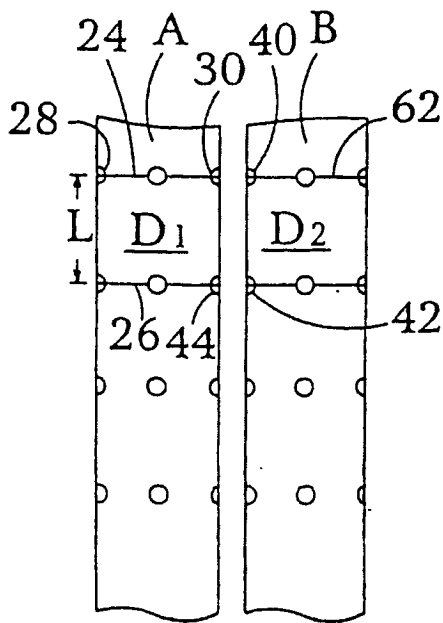


FIG. 2

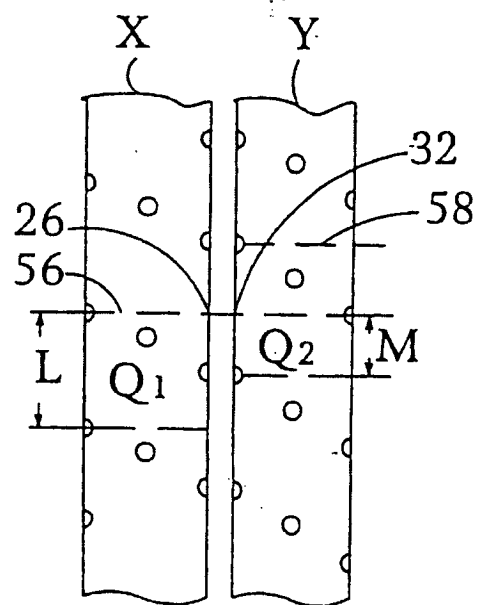


FIG. 3